

# Praxisintegrierte Ausbildung (PiA) zum/r Erzieher/in



Bei dieser Ausbildung handelt es sich um eine praxisintegrierte Ausbildung, daher wirst du den Arbeitsalltag im praktischen Teil der Ausbildung kennenlernen.

Das heißt, dass du die täglichen Abläufe und Vorgehensweisen in deinem Ausbildungsbetrieb lernst, wohingegen die Theorie dir in der Berufsschule vermittelt wird.

## Aufnahmevoraussetzungen:

Die Voraussetzungen für eine Zulassung zur praxisintegrierten Ausbildung an der Fachschule für Sozialpädagogik sind:

- mittlerer Bildungsabschluss wie der Realschulabschluss oder die Fachschulreife oder die Versetzung in Klasse 10/11 eines achtjährigen bzw. in Klasse 11 eines neunjährigen Gymnasiums oder ein gleichwertiger Bildungsstand  
**und**
- der erfolgreiche Abschluss des einjährigen Berufskollegs für Sozialpädagogik oder eine vergleichbare Vorbildung eines anderen Bundeslandes  
**oder**
- ein Berufsabschluss als Kinderpfleger/-in oder eine gleichwertige im Hinblick auf die Ausbildung an der Fachschule für Sozialpädagogik einschlägige berufliche Qualifizierung  
**oder**
- die Fachhochschulreife, die fachgebundene oder allgemeine Hochschulreife oder der schulische Teil der Fachhochschulreife eines beruflichen Gymnasiums der Fachrichtung Sozialpädagogik oder Sozialwissenschaft und jeweils eine praktische Tätigkeit von mindestens sechs Wochen, die zur Vorbereitung auf die nachfolgende Berufsausbildung geeignet ist  
**oder**
- eine mindestens einjährige abgeschlossene Berufsausbildung im sozialpädagogischen Bereich oder eine entsprechende Vollzeitschule sowie ein sechswöchiges Praktikum in einer sozialpädagogischen Einrichtung  
**oder**
- eine mindestens einjährige abgeschlossene Berufsausbildung im pflegerischen Bereich oder eine entsprechende Vollzeitschule, wenn das Wahlfach Pädagogik und Psychologie besucht wurde sowie ein sechswöchiges Praktikum in einer sozialpädagogischen Einrichtung  
**oder**
- eine mindestens zweijährige kontinuierliche Tätigkeit als Tagesmutter mit mehreren Kindern (über Pflegeurlaub zugelassen) sowie ein sechswöchiges Praktikum in einer sozialpädagogischen Einrichtung. Wird eine Tätigkeit als Tagesmutter lediglich in teilzeitform nachgewiesen, verlängert sich die Zeit der geforderten Tätigkeit entsprechend  
**oder**
- eine mindestens zweijährige Tätigkeit mit Kindern in einer sozialpädagogischen Einrichtung. Dabei kann auch ein freiwilliges soziales Jahr oder der Bundesfreiwilligendienst in einer Kindertageseinrichtung angerechnet werden (beispielsweise auch 1 Jahr FSJ plus 1 Jahr BFD).  
**oder**
- eine mindestens zweijährige abgeschlossene Berufsausbildung und ein sechswöchiges Praktikum in einer sozialpädagogischen Einrichtung.  
**oder**
- die Führung eines Familienhaushaltes mit mindestens einem Kind für die Dauer von mindestens drei Jahren und ein sechswöchiges Praktikum in einer sozialpädagogischen Einrichtung  
Bei ausländischen Bildungsnachweisen sind ausreichende deutsche Sprachkenntnisse nachzuweisen.  
Die Eignung einer Bewerberin/eines Bewerbers wird von der Schule festgestellt.

Nur durch Nachweise der hier geforderten Voraussetzung ist die Zulassung zur praxisintegrierten Ausbildung zur Erzieherin/zum Erzieher möglich.

Die praktische Ausbildung findet in Kooperation mit der Mathilde-Planck-Schule Lörrach statt.

Die Bewerbung an der Fachschule Sozialpädagogik muss parallel zur Bewerbung um die PIA-Ausbildungsstelle erfolgen.

Ablauf der PiA-Ausbildung:

- die Ausbildung dauert drei Jahre und während der Ausbildung erhältst du eine Ausbildungsvergütung nach TVöD
- du bist in der Regel zwei Tage pro Woche in der Einrichtung, drei Tage pro Woche in der Schule
- schriftliche und mündliche Prüfungen finden am Ende des 3. Ausbildungsjahres statt
- wenn Schulferien sind, arbeitest du in der Einrichtung
- du hast Anspruch auf Urlaub nach den geltenden tarifvertraglichen Regelungen

Erzieher/in solltest du werden, wenn...

- du dich gerne mit Kindern beschäftigst
- einen abwechslungsreichen Arbeitsalltag möchtest
- du sehr organisiert und sorgfältig bist
- gerne in einem tollen Team arbeitest
- du auch in unangenehmen Situationen freundlich auftreten kannst